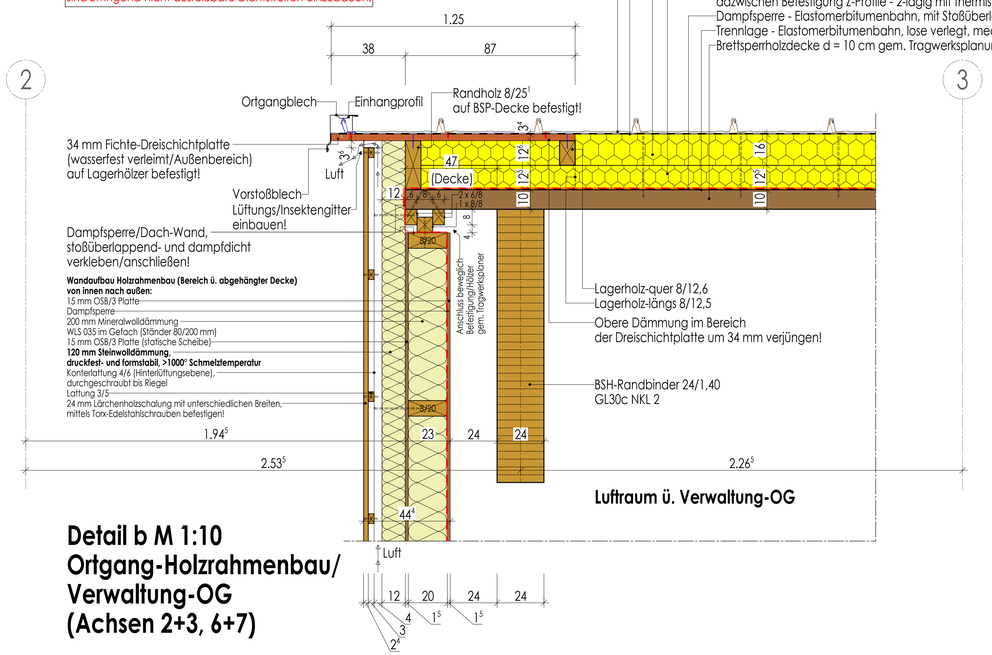
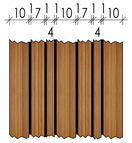
HINWEIS:
Sämtliche Durchdringungen, Anschlüsse (Dampfsperre) zur Befestigung von Bauteilen müssen absolut dampfdicht ausgeführt werden, es dürfen keine Leckagen in der Gebäudehülle entstehen!
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

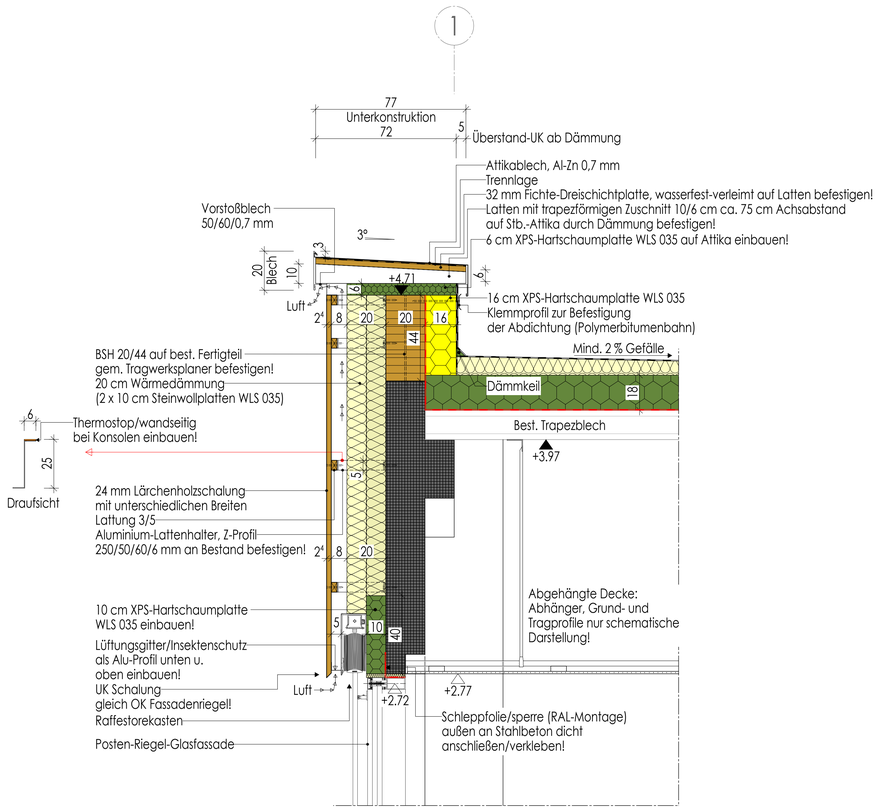
Dachaufbau Sprunghalle (oben nach unten)
Neigung 10,5°

Profilblecheindeckung Alu, mit Halteclips befestigt
Hochdiffusionsoffene Dach-Unterspannbahn
16 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24
12,5 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24
dazwischen Befestigung Z-Profile - 2-lagig mit thermischen Trennstreifen
Dampfsperre - Elastomerbitumenbahn, mit Stoßüberlappung, Sd-Wert>1.500 m
Trennlage - Elastomerbitumenbahn, lose verlegt, mechanisch befestigt, Dicke ca. 2 mm
Brettsperrholzdecke d = 10 cm gem. Tragwerksplanung



Detail b M 1:10
Ortgang-Holzrahmenbau/ Verwaltung-OG (Achsen 2+3, 6+7)



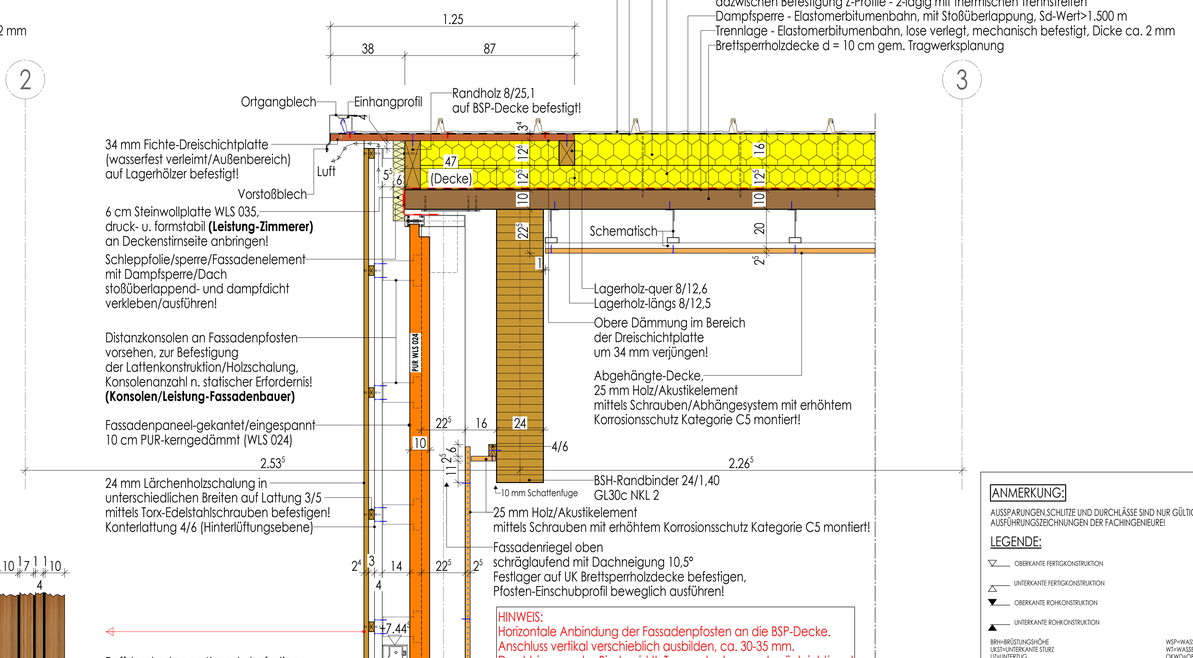


Attikadetail M 1:10
(bei Achse 1)

HINWEIS:
Sämtliche Durchdringungen, Anschlüsse (Dampfsperre) zur Befestigung von Bauteilen müssen absolut dampfdicht ausgeführt werden, es dürfen keine Leckagen in der Gebäudehülle entstehen!
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

Dachaufbau Sprunghalle (oben nach unten)
Neigung 10,5°

Profilblecheindeckung Alu, mit Halteclips befestigt
Hochdiffusionsoffene Dach-Unterspannbahn
16 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24
12,5 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24
dazwischen Befestigung Z-Profile - 2-lagig mit thermischen Trennstreifen
Dampfsperre - Elastomerbitumenbahn, mit Stoßüberlappung, Sd-Wert>1.500 m
Trennlage - Elastomerbitumenbahn, lose verlegt, mechanisch befestigt, Dicke ca. 2 mm
Brettsperrholzdecke d = 10 cm gem. Tragwerksplanung



Flachdachaufbau:
Kunststoffdachbahn als 1-lagige Abdichtung, d = 2,0 mm mechanisch befestigt, (zusätzliche Eindichtung mittels Flüssigkunststoff)
Gefälledämmung - ökologische Hartschaumdämm-Gefälleplatte 2%, WLS 0,25 - 0,27, d = min. 30 mm
180 mm Grunddämmung - ökologische Hartschaumplatte, WLS 024 geklebt
Dampfsperre - Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, d = ca. 2,5 mm, Nähte verschweißt Sd-wert >1.500 m
Trapezblech Bestand
PUR-Keil/geneigt Fensterblech 3 x gegkantet, Zuschnitt ca. 320 mm, mind. 5° geneigt
Klemmprofil
Dämmkeil
Mind. 2 % Gefälle
Blechkasten/U-Profil (Leistung-Fassadenbauer) als Füllung zwischen den Fassadenpfosten erstellen, Blechkasten vor Montage der Riegel satt mit Steinwolle WLS ausdämmen!
35 mm Fichte 3-Schichtplatte/Abdeckung auf KVH befestigen!
+4.81
Kanthölzer/KVH aufgedoppelt nach Erfordernis auf best. Unterzug mittels Winkel befestigen!
25 mm Holz/Akustikelement
+4.27 an Kanthölzer befestigen!
16 cm Sockelplatte (XPS-Hartschaum WLS 035) an Bleckasten geklebt!
Bitumenvoranstrich auf Betonfläche Schweißbahn hochführen und andichten!
25 mm Holz/Akustikplatte bei best. Stb.-Riegel auf Schienensystem befestigen, Metallprofile an Riegel befestigen!
+3.97
Festpunkt stehende Montage, Basiskonsole bestehend aus Einschubprofil auf Stahlplatte, Ausführung nach statischen Erfordernissen!

Fassadenschnitt M 1:10
(Achse 2-3)

ANMERKUNG:
AUSSPARUNGEN,SCHLITZE UND DURCHLÄSSE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN DER FACHINGENIEURE!

LEGENDE:

OBERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
UNTERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
OBERKANTE ROHKONSTRUKTION
UNTERKANTE ROHKONSTRUKTION
DD=DECKENDURCHBRUCH
BD=BODENDURCHBRUCH
WD=WANDDURCHBRUCH
WS=WANDSCHLITZ

BRH=BRÜSTUNGSHÖHE
UKST=UNTERKANTE STURZ
LÜ=LINTERZUG
UKLÜ=UNTERKANTE LINTERZUG
LÜDGH=LINTERZUG DECKENGLEICH
RA=RINGANKER
UKRA=UNTERKANTE RINGANKER
RB=RINGBALKEN
UKRB=UNTERKANTE RINGBALKEN
UKRD=UNTERKANTE ROHDECKE
WSP=WASSERSPIEGEL
WT=WASSERTIEFE
OKWD=OBERKANTE WANDDURCHBRUCH
UKWD=UNTERKANTE WANDDURCHBRUCH
SMS=SANITÄRSE MAUERSCHUTZ
FFB=FERTIGER FUSSBODEN
RFB=ROHFUSSBODEN
RL=REGENFALLROHR
DN=DURCHMESSER NOMINAL
OKRD=OBERKANTE ROHDECKE

MATERIALANGABEN:	
MAUERWERK AUS KÜNSTLICHEN STEINEN	SPERRSCHICHT/ABDICHTUNG
STAHLBETON	PUTZ
UNBEWEHRTER BETON	WÄRMEDÄMMUNG DRUCKFEST
BETONFERTIGTEIL	PERIMETERDÄMMUNG
ESTRICH	BRETTSPERRHOLZ
BESTAND STAHLBETON	BRETTSCHICHTHOLZ IM SCHNITT
BESTAND	HOLZ IM SCHNITT
BESTAND STB-FERTIGTEIL	ABBRUCH
TROCKENBAU	STAHLBAU
	TROCKENBAU (fh)

VOR AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN SIND ALLE MASSE ZU PRÜFEN BZW. AM BAU ZU NEHMEN. FÜR DIE RICHTIGKEIT IST DIE AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH. FÜR DIE AUSFÜHRUNG SIND EBENFALLS DIE STATISCHEN UNTERLAGEN VERBINDLICH. PLAN-UND MASSDIFFERENZEN MÜSSEN VOR AUSFÜHRUNG ÜBER DIE BAU-LEITUNG MIT DEM ARCHITEKTEN GEKLÄRT WERDEN.

± 0,00 = 416,61 m ü. NHN

AUSFÜHRUNGSPLAN

NR.	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG	NAME	DATUM

PLANINHALT:
Fassadenschnitt (Achse 2-3) LPH 5
Attikadetail (Achse 1),
Ortgangdetail (Achse 2)

PLAN-NR.
561

MASSNAHME / BAUVORHABEN:
HALLENBAD BURGHAUSEN - SANIERUNG

Franz-Alexander-Straße 25
84489 Burghausen

PLAN-INDEX

BAUHERR:
Stadt Burghausen
Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen

MASSSTAB:
1:10

PLANVERFASSER:

ERSTELLER / DATUM:
03.11.2025